

- **Startschuss in Oldenburg Bürgerfelde Ost und Bahnhofsviertel: Am 17. März 2026 wird Glasfaser Nordwest mit Tiefbauarbeiten auf öffentlichem Grund beginnen.**
- **Mit den neuen Ausbaubereichen werden insgesamt weitere rund 3.000 Haushalte und Unternehmensstandorte in Oldenburg mit modernen FTTH-Anschlüssen versorgt.**
- **Schon bald können die Glasfaseranschlüsse bei den Vermarktungspartnern der Glasfaser Nordwest bestellt werden.**

Der eigenwirtschaftliche Glasfaserausbau durch Glasfaser Nordwest schreitet in rasendem Tempo voran. Immer mehr Haushalte und Unternehmen im Nordwesten Deutschlands profitieren heute schon von dem Infrastrukturausbau und der Möglichkeit, zukunftsfähige und vor allem leistungsstarke Glasfaseranschlüsse bestellen zu können. Seit 2020 ist Glasfaser Nordwest auch in der Stadt Oldenburg aktiv und ermöglicht Bürgerinnen und Bürgern in zahlreichen Stadtteilen – darunter Dobbenviertel, Eversten, Bloherfelde, Ohmstede, Osternburg, Dietrichsfeld, Rauhehorst, Haarenesch, Haarentor, Gerichtsviertel, Bürgeresch, Nadorst, Heiligengeistviertel, Bürgerfelde West, Donnerschwee sowie Oldenburg Innenstadt – ohne Nachfragbündelung Zugang zum leistungsstarken Glasfasernetz. Im Mai 2025 hat der Infrastrukturanbieter angekündigt, seine Ausbaumaßnahmen in der Stadt Oldenburg nochmals zu erweitern und mit Ausbaubereichen Oldenburg Bürgerfelde Ost und Bahnhofsviertel rund 3.000 weitere Haushalte und Unternehmen mit zukunftssicherer Glasfaserinfrastruktur zu versorgen. Damit umfasst das geplante Ausbauvolumen in der Stadt Oldenburg mehr als 53.000 Haushalts- und Unternehmensstandorte.

Nach intensiver Planung gehen die beiden Breitbandprojekte in Oldenburg nun in die konkrete Umsetzungsphase. Die Tiefbauarbeiten im öffentlichen Bereich starten ab sofort und sollen – je nach Witterung und Baufortschritt voraussichtlich – voraussichtlich im dritten Quartal 2026 abgeschlossen sein. Im Anschluss wird das Infrastrukturunternehmen unverzüglich mit dem Bau der Hausanschlüsse fortfahren, um den Bürgerinnen und Bürgern so schnell wie möglich den Zugang zum Glasfasernetz zu ermöglichen.

Trotz sorgfältiger Planung lässt es sich bei den Ausbauarbeiten leider nicht immer vollständig vermeiden, dass es unter Umständen zu vorübergehenden Beeinträchtigungen kommt. Die Arbeiten am Verteilnetz konzentrieren sich in der Regel auf den Geh- und Radwegbereich und dauern meist nur wenige Tage, bevor die Baustelle in die nächste Straße verlegt wird. Alle Anwohnerinnen und Anwohner werden rechtzeitig im Voraus durch ein Informationsschreiben über mögliche Einschränkungen informiert. Glasfaser Nordwest setzt alles daran, durch sorgfältige Planung und Ausführung der Ausbauarbeiten, die Beeinträchtigung auf ein Minimum zu beschränken und die Baumaßnahmen zügig abzuschließen.

Privatkunden und Unternehmen in Oldenburg Bürgerfelde Ost und Bahnhofsviertel haben in Kürze die Möglichkeit, sich zwischen sechs Telekommunikationsanbietern zu entscheiden. Unsere Open-Access-Vermarktungspartner Telekom, EWE, 1&1, Plusnet, SIT Telecom sowie MK Netzdienste werden in der gesamten Glasfaser-Nordwest-Region leistungsstarke Glasfaserprodukte anbieten.

Glasfaser NordWest GmbH & Co. KG

Am Küstenkanal 8, 26131 Oldenburg
Amtsgericht Oldenburg, HRA 206322
Sitz Oldenburg

Geschäftsführer:

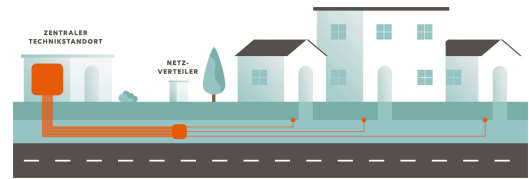
Andreas Mayer, Kai Pigorsch
USt-ID Nummer: DE327187225
Steuernummer: 64/201/77107

Persönlich haftende Gesellschafterin:

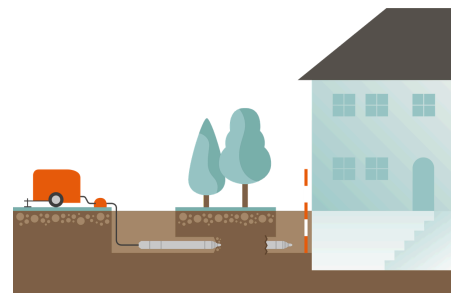
Glasfaser NordWest Verwaltungs-GmbH
Amtsgericht Oldenburg, HRB 214282
Sitz Oldenburg

Bis die Anwohnerinnen und Anwohner die neue Infrastruktur nutzen können, erfolgt der Glasfaserausbau in drei Schritten: dem Verteilnetzbau, dem Bau der Hausanschlüsse und die Montagearbeiten innerhalb der Immobilie.

1. Auf öffentlichem Grund wird im ersten Schritt eine komplexe Infrastruktur geschaffen. Dabei werden, von einem zentralen Technikstandort ausgehend, unterirdisch Kabel zu kleineren Netzverteilern geführt. Die Glasfasern werden durch alle Straßen verlegt, sodass jede Immobilie einen eigenen Anschluss bekommt. Diese Infrastruktur endet an den Grundstücken der Anwohnerinnen und Anwohner, so dass im nächsten Schritt die Tiefbauarbeiten der Hausschlüsse auf dem privaten Grund durchgeführt werden können.



2. Sobald ein Interessent bei einem unserer Vermarktungspartner einen Glasfaseranschluss und den passenden Produkttarif beauftragt, beginnt der Hausanschlussbau an den Grundstücksgrenzen nahe der bereits vorhandenen Glasfaserabzweigung des Verteilnetzbaus. Von hier wird das Glasfaserröhrchen in einer 60cm Tiefe unterirdisch bis in das Haus eingeführt. Bei Mehrfamilienhäusern werden die Glasfasern sogar bis in die Wohnungen gelegt.



3. Bei den anschließenden Montagearbeiten im Haus werden die Glasfasern in die Leerrohre eingepulst und die Glasfaserdose innerhalb der Immobilie installiert. Ab dem Zeitpunkt kann der Router des Telekommunikationsanbieters angeschlossen und der Anschluss durch den Vermarktungspartner geschaltet werden.



Das Unternehmen Glasfaser Nordwest wurde Anfang 2020 als Joint Venture von Telekom Deutschland GmbH und EWE AG gegründet und übernimmt in großen Teilen des Nordwestens den eigenwirtschaftlichen FTTH-Ausbau. Das Gemeinschaftsunternehmen ist für die Ausbauentcheidung und -koordinierung sowie den Betrieb des Netzes verantwortlich und vertreibt als reiner Infrastrukturanbieter keine eigenen Glasfaserprodukte an den Endkunden. Gemäß dem Open Access-Ansatz stellt der Infrastrukturanbieter sein Glasfasernetz dem gesamten Telekommunikationsmarkt diskriminierungsfrei und zu gleichen Konditionen zur Verfügung. Dadurch ergeben sich entscheidende Vorteile sowohl für Telekommunikationsanbieter als auch für Endkunden: Während die Telekommunikationsanbieter die Möglichkeit haben, ihr Kundenangebot auch auf Gebiete zu erweitern, in denen sie nicht selbst ausgebaut haben, können sich die Endkunden in ihrer Entscheidung an den eigenen Bedürfnissen orientieren und zwischen unterschiedlichen Anbietern und Tarifen wählen.

Glasfaser NordWest GmbH & Co. KG
Am Küstenkanal 8, 26131 Oldenburg
Amtsgericht Oldenburg, HRA 206322
Sitz Oldenburg

Geschäftsführer:
Andreas Mayer, Kai Pigorsch
USt-ID Nummer: DE327187225
Steuernummer: 64/201/77107

Persönlich haftende Gesellschafterin:
Glasfaser NordWest Verwaltungs-GmbH
Amtsgericht Oldenburg, HRB 214282
Sitz Oldenburg